

Wiesbadener Tagblatt.

No. 165

Samstag den 16 Juli

1864.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Coupon eines Pfandscheins, verschiedene Schlüssel, eine Brille mit Futteral, eine Cigarrenspitze, ein weißes Taschentuch, ein Paar Drilhosen, ein lederner Riemen, eine Uh-Kette.
Wiesbaden, den 10. Juli 1864. Herzogl. Polizeidirection.

Steinkohlenlieferung.

In die Militärmagazine zu Wiesbaden, Diebrich, Weilburg, Diez und der Festung Marxburg sind in diesem Jahre circa 3826 Maister Steinkohlen, vorzüglichster Qualität, erforderlich.

Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Bedingungen dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden.

Zu dieser Lieferung Lusttragende wollen ihre genauesten Forderungen per Berliner Maister zu 340 Pfund, frei in die Bahnhöfe genannter Garnisonen geliefert, spätestens bis zum 1. August c. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlenlieferung“ an unterzeichneter Stelle einreichen.

Die Eröffnung eingehender Offerten findet am 2. August c. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

153

Herzogl. Caserneverwaltung.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf Samstag den 16. d. M. Nachmittags 5 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung: Die Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Hohheit des Herzogs Adolph von Nassau.

Wiesbaden, den 14. Juli 1864.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß über die Abschätzung der Bäume in den demnächst in Folge der Consolidation zugemessenen Feldbezirken des Mainzer Feldes, Ueberhöben, in der Au, Algelberg, Rödern, Ueberried etc. liegt von nächstem Montage, dem 18. d. M. an 8 Tage lang zur Einsicht für die betreffenden Grundbesitzer bei dem Herrn Bezirksgeometer Baldaus in dem Rathhause offen und sind innerhalb dieser Zeit etwaige Reclamationen um so gewisser daselbst vorzubringen, als später hierauf keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Wiesbaden, den 15. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Reihhause bis einschließlich 15. Juni 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 18. Juli 1864, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthi-

genfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc., geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. Juli 1864 bewirkt sein, indem vom 14. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Steuer.

Auf heute den 15. Juli ist die Erhebung des 2. Simpels städtischer Steuer für 1864 bestimmt worden. Die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt werden daher hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Beträge bei mir einzuzahlen.

Maurer, Stadtrechner.

Schulgeld.

Diesenigen Bewohner der Stadt, welche das zur Stadtkasse zu zahlende Schulgeld für lfd. Sommersemester in 2 Raten zahlen, erinnere ich hiermit daran, daß der 15. Juli zum Zahlungstermin für die 2. Hälfte bestimmt ist.

Wiesbaden, den 14. Juli 1864.

Maurer, Stadtrechner.

Knall-Cigarren & Pfeif-Cigarren

10378 empfiehlt Carl Jäger, Goldgasse 21, Maderhöhle.

Abgelagerte Havana-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 7898

Von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,

erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Peri Medsched und allein bereitet von dem Obristlieutenant L. von Poser-Naedlich zu Breslau, ist mit ministerieller Concession belassen, und von Hrn. Dr. von Stosch, Dr. Beischler und andern berühmten Aerzten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig wirkendes Heilmittel gegen Fieber, losse, nicht acute Rheumatismen, wie: Gliederreizen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Hüft- und Lendenweh u. s. w. anerkannt. Recht zu haben in dem alleinigen Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Victor, Wiesbaden,

173

Geisbergstraße 9.

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Hack, Webergasse 5.

Petroleum,

feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

H. Philippl, Kirchgasse 22.

9653

Georginen in schönen Prachtexemplaren sind zu haben beim

10880

Gärtner Hofmeyer.

Sechstätte 2 sind neue Kartoffeln per Kumpf zu 11 fr. zu haben. 10881

Nassauischer Kunstverein.

Die Generalversammlung und Jahresverlosung des Nassauischen Kunstvereins findet heute **Nachmittag um 3 Uhr** im Saale des Museum-Gebäudes statt, und werden die Vereinsmitglieder und Freunde der Kunst zu recht zahlreichen Besuche derselben andurch eingeladen.

Zugleich werden diejenigen Herrn, welche an dem Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gasthose zum Grünen Wald stattfindenden gemeinschaftlichen Abendessen Theil nehmen wollen, freundlichst ersucht, ihre Anmeldungen zu diesem Zwecke bis 12 Uhr Mittags in diesem Gasthose selbst machen zu wollen.

Wiesbaden, den 16. Juli 1864.

73

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 6. und Sonntag den 7. August beabsichtigt der **Turnverein** eine Fahrt über **Schlangenbad** durch das **Wisper- und Sauerthal** nach **Lorch** zu machen.

Wer Lust hat, sich daran zu betheiligen, wolle sich baldmöglichst bei Herrn **Wilh. Berghof** anmelden.

28

Der Vorstand.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslotal Markt 7).

Frischer Turbott und Flusskrebse.

249

Mein

Tapeten-, Borduren- & Rouleaux-Lager,

sowie mein

Cigarren-Lager

bringe in empfehlende Erinnerung.

10878

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Frisches Hirschfleisch bei

10884

J. Geyer, Hoflieferant.

Rindfleisch

I. Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

A. Bär, Saalgasse 4. 10259

Ausgezeichnet schöne rothe **Johannisbeeren** Mainzerstraße 10. 10285

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn **Jacob Bertram**

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/4 Litre mit Glas.	
		fl.	fr.
Weisse Weine.			
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Raenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Weisenheimer Mosberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanet	1	48
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität	1	45
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Jugelheimer 1. Qualität	1	—
	Äßmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Im Vater Rhein

wird guter weißer Wein, die Flasche 36 fr., und vorzüglicher Rothwein, die kleine Flasche 48 fr., verzapft. Bezogen von Herrn Abgeordneten **Fuchs von Carth.**

Äpfelwein-Verkauf.

Von heute verzapfe ich meinen noch vorrätigen Äpfelwein den Schoppen zu 4 fr. In Gebinden billiger.

10982

Karl Müller. Zu den 3 Königen.

Private können das hiesige Actienbier täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich.

10984

Leere Kisten zu verkaufen: Conisenstraße 32.

10983

Vorräthig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:**

Hendschel's Telegraph

Monat Juli. Preis 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.



Bei Herrn Scheurer.

Samstag den 16. Juli

Erstes National-Concert
der **Isarthaler Sängers-Gesell-**
schaft Penz.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag den 17. d. M.

auf dem Felsenkeller am Bierstadter Weg.

Anfang Abends 8 Uhr.

10886

Gartenwirthschaft „zum Nonnenhof“.

Nächsten Sonntag bei günstiger Witterung

Harmonie-Musik,

10887

ausgeführt

von dem Streich-Sextett der hiesigen Militär-Kapelle.

Entrée für Herrn 6 fr., Damen die Hälfte. — Anfang 7 Uhr.

Freundlichst ladet ein

Fr. Bücher.

Bayrischer Hof.

Von heute an vorzügliches **Bockbier,**

10888

per Glas 5 fr.

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, **Weine, Kaffee, Restauration.**

Münchener Exportbier à 18 fr. per Flasche, im Duzend billiger, bei

10889

H. Wenz.

Cronthaler Wasser,

welches dem Selterfer Wasser gleichkommt, ist in stets frischer Füllung vorrätig bei

10890

Gottfried Jäger, Heidenberg 19, u. Carl Jäger, Goldgasse 21.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

Täglich Gefrorenes

10891

empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17.

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Platze und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen. Waschgarnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen** jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

9995

Koulsenstraße No. 32.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim. & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Einmachgläser

88901

in allen Sorten empfiehlt billigst

10892

Chr. Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

9036

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität billigst zu verkaufen bei

David Görrig, Tannusstraße 23.

10729

Drei schöne junge Jagdhunde sind zu verkaufen Wellritzstraße 9.

10823

Strohütte-Ausverkauf

bei C. F. Weß, Strohhut-Fabrikant,
Langgasse 20, neben der Post.

Das Waschen und Faconiren geschieht jede Woche
2 Mal. 10840

Crinolinen in den neuesten Facons,
Sommer-Handschuhe und Filet-Netze,
Damengürtel in Leder und Sammi, billigt bei

9960

G. L. Neuendorf, 6 Franzplatz 6.

Messger-
gasse 18.

Zur Beachtung.

Messger-
gasse 18.

Ich mache meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß
ich in meinem Damen-Kleidergeschäft Kleidungsstücke aufs schnellste und
billigste anfertige.

G. Sterzel, Damen-Kleidermacher. 10895

Gaufirt

werden Stoffe und Bänder in allen Breiten billig und schnell, auf Ver-
langen in einer Stunde, bei

Clemens Schnabel,

10742

Webergasse 22.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen in weiß, grau und roth, sowie mit und ohne
Zeug-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst
billigen Preisen

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 10440

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Kuhrkohlen,

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen direct aus dem Schiff bei
J. R. Lembach, Viebrich. 110

Photographierahmen in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen bei
C. Reitz, Mühlgasse 11. 10894

Eine große Parthie

leere Cigarren-Kistchen

hat abzugeben

P. Fassbinder, Webergasse 6. 10879

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintingasse No. 20 in Mainz.

8696

E. Neubert, Hebamme.

Wiedere elegante Schreibische von Weibagom und Kuzbaum werden
sehr billig verkauft Hirschgraben 4, Ecke des Heidenbergs. 10896

Hochstätte 4 sind ein neuer großer aufbaum. lackirter Kleiderschrank zum Auseinandernehmen, ein desgleichen Bettlade und Nachttisch zu verkaufen. 10838

Evangelische Kirche.

8. Sonntag nach Trinitatis.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittags um 2 Uhr: Missionsgottesdienst.
 Gottesdienst in Clarenthal des Morgens um 10 Uhr.
 Katechisation mit der männlichen Jugend.
 Mittwoch von 6—7 Uhr Abends Bibelstunde.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

9. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. **Ankunft in Wiesbaden.**
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach (Eisenbahn).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.
Diez und Schwalbach (Eisenbahn).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
 Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Nachm. 9¹⁰ }
Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.
 (via Calais).
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.
Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.
Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8, 10²⁵, 10⁴⁵.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6¹⁰, 9¹⁰, 10³⁰.
 Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Cöln etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵*, 10³⁵, 11⁵²*.
 Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁴⁰*, 6⁴⁰, 9.
 *) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7³⁵, 8³⁷*, 9⁵⁵, 11³⁵*.
 Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4²⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁰, 10²⁰.
 *) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 14. Juni.

Pistolen	9 fl. 39 $\frac{1}{2}$ — 40 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 49 — 50 "	Dulaten	5 " 33 — 34 "
20 Fres.-Stücke	9 " 25 — 26 "	Engl. Sovereigns	11 " 48 — 52 "
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 26 $\frac{1}{2}$ — 27 $\frac{1}{2}$ "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 165)

16. Juli 1884.

221

Neuer Geisberg.

Heute Samstag den 16. Juli Abends 8 Uhr
siebente Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz = Abend = Unterhaltungen.
Nichtmitglieder können nur durch das Comité Eintrittskarten erhalten.

Morgen Sonntag den 17. Juli und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: **Tanz.**

Morgen Sonntag den 17. Juli

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6953

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Morgen Sonntag den 17. Juli

Flügelmusik

9151

bei **Louis Kimmel.**

Schierstein.

Gasthaus „zur deutschen Einheit“.

Jeden Sonntag Flügel-Musik.

Gold- und Politureisen, sowie das Einrahmen von Bildern emp-
fiehlt billigst

C. Reitz, Mühlgasse 11.

10894

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen 2c., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
Webergasse 4, Hinterhaus.

8414

Tuffsteine

sind stets in bester Qualität, wie in jeder beliebigen Quantität zu beziehen bei
J. K. Lembach, Viebrich. 110



Für Damen.



Paletots, Mäntel, Mantillen



billigst



direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,

Ludwigstraße bei **A. Alfster.**

10658

Strohhüte

werden noch zum Fabrikpreise abgegeben bei

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Wiebergasse. 10733

Gaufrage

nach neuester Pariser Art empfiehlt bei billiger und schneller Bedienung

Kath. Schneider in Mainz.

Aufträge besorgt Frau Weinand, Mainzer Botin, Hochstätte 20. 10559

Friedr. Lendle, Schuhmacher,

Langgasse No. 18, neue Colonnade No. 44,

empfehl't sein Schuh- und Stiefellager zu billigen Preisen. 10898

Wollene Flaggentuche in allen Farben empfiehlt billigst

10899

B. M. Tendlau.

Ausgesetzt

eine Parthie **Negligé - Hauben** mit oder ohne Band zum Einkaufspreise.

10732

M. Földner Wittwe.

Packfisten starke, in verschiedenen Größen, sind billigst abzugeben bei

10879

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Pergamentpapier, zum Verbinden der Gummigläser sehr geeignet, per Elle 10 fr., empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 10744

Möbelverkauf

Oberwebergasse 46.

1117

Gutcartons sind stets vorrätig bei

10894

C. Reitz, Mühlgasse 11.

Bohnen-Schneidmaschinen

in verschiedenen Größen bei **H. Schlachter**, Langgasse 12. 10743

Kaff,

gewöhnlicher und schwarzer (hydraulischer) wieder frisch gebrannt zu haben bei
J. K. Lembach, Viebrich. 110

In meinem Magazin Ellenbogengasse 9 sind zu verkaufen alle Sorten
gut gearbeiteter Kleider, Hemden, Halsbinden und Kappen, Hüte, Da-
menürtel, Kragen und Manschetten, zu den billigsten Preisen, **Bijouterie**
und **Parfümerie**, auch eine **Bildergalerie**.
10439

A. Gerhardt.

**Damentaschen, Necessaires, Schreibmappen, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies** u. s. w. empfiehlt in schöner Auswahl zu den
billigsten Preisen
C. Reitz, Mühlgasse 11. 10894

Corsetten. Crinolinen, gestickte Kragen, Ärmel, Neze,
Rüsche, Glace- und Sommerhandschuhe,
Herrenbinden u. dgl., empfiehlt in schöner Auswahl
10733
A. Sebastian, Ed. der Gold- u. Metzgergasse.

G. Burkhard, **Süßneraugenopérateur**, Mauerergasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Landhaus!

Ein kleines neu hergerichtetes **Landhaus** von 8 Piecen, Remise, hübscher
Garten-Anlage, Gemüsearten und sonstigem Zubehör, dem **S. Grimm** von
Sydney, Australien, zugehörend und dort wohnhaft, gelegen an der Darmstädter
Straße vor Kossheim bei Mainz, der neuen Brücke und Anlage gegenüber,
und benannt „Sydney Cottage“, ist Abreise halber sofort zu verkaufen und
bald zu beziehen. Dasselbe eignet sich wegen seiner schönen und gesunden Lage,
Aussicht und Frequenz, für eine kleine Familie zum Landaufenthalt oder für
eine einzelne Dame oder Herrn mit kleinen Mitteln, welche während 9 Monaten
eine Gartenwirtschaft mit gutem Erfolg betreiben könnten und wozu sich das-
selbe ganz besonders eignet und sich das Capital auf diesem Wege gut verzinsen
würde. Der Garten hat einige vor Regen geschützte Lauben und können noch
mehrere mit ganz kleinen Kosten angelegt werden und ist für den sehr geringen
aber festen Preis von 4500 fl. ohne Unterhändler und unter günstigen Be-
dingungen zu erstehen.

Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst. 10665

Ein **Haus** in guter Lage mit Scheuer und Stallung ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 10735

Frische **Kirschen** sind zu haben dem Rettungshaus gegenüber im Kirschen-
wäldchen bei Karl Schott. 10900

Frische **Pflaumerbsen**, per Schoppen 6 fr., sind zu haben bei
10845
A. Leitz, Dogheimerstraße 20.

Hochstätte bei Carl Trapp sind fortwährend gute **Kartoffeln** für den
Marktpreis zu haben. 10901

Nerostraße No. 23 sind **neue Kartoffeln** zu verkaufen, per Kumpf
12 fr. 10851

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind von heute an fortwährend neue, sehr gute
Kartoffeln zum Marktpreis zu verkaufen. 10669

Soeben erschien und ist vorrätig bei **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 2:

Ein Opfer

Jesuiten.

Der Prozeß des Buck in Belgien.

Preis 6 fr.

13

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen.

207

RESTAURATION ENGEL

Heute Samstag und morgen Sonntag
große musikalische Unterhaltung

der
Familie Deininger.

10902

Schöne Aussicht.

Samstag
und Sonntag

Spansau,

sowie a'c Speisen zu den bil-
ligsten Preisen.

9174

Chr. Scherer.

Eis,

billigt bei

G. Berghof,

Badhaus zum weißen Schwanen.

Auf Wunsch wird dasselbe auch in's Haus geliefert.

10844

Thee

in allen Sorten

von **J. T. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Die so beliebten

Hindu-Cigarren à 1 kr.

sind wieder angekommen, sowie eine ausgezeichnete Cinto-Cigarre zu 1 1/2 fr.

10878

Carl Jäger, Goldgasse 21, Wunderhöhle.

Piano-Magazin



von **B. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

7526

Heilbad „Nerothalquelle“, Nerothal 1.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das Nerothal)

Die Anstalt bietet dem Badegaste ein **crystalhelles reines Quellwasser** in geräumigen mit Porzellan belegten Bäderräumen, zur Erkennung des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden, Kiefernadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet werden sollende Kräuterbäder etc. Sorgsame Selbstbedienung der Gäste.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741 **C. W. Guckuck.**

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894 **10. Taunusstraße 10.**

Ausgezeichneten **Limburgerkäse**, sowie vorzüglichste **Handkäse** empfiehlt
August Kadesch, Wiesengasse 22. 10903

Neue grüne Kern

10660 bei **J. Haub**, Mühlmaße 132

Dr. H. Flick, Lehrer der **englischen Sprache**, beabsichtigt, nach Ende seiner Cur, in ca. 10 Tagen, einen **Morgenkurs**, für die Bedürfnisse von Auswanderern, zu eröffnen. S. die Unterzeichnungsliste Kirchh. 31. 10904

Französischer Unterricht

wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock.

Leçons et conversation françaises par une **Demoiselle française** au courant de l'enseignement. S'ad. **Kanellenstrasse 4.** 17-6

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Viebrich, Marktstraße 36. 6136

Eine Dame gibt Stunden im Englischen, Französischen, Italienischen und Musik, sowie Ueberschreiben. Fräulein Ackland, Adolphstraße, Viebrich. 10795

An English finishing governess would be happy to give daily or occasional instruction to younger members of English families. — Also private lessons to adults, in languages & Music. Address Miss Ackland, Adolph-Strasse, Viebrich. 10795

Zugelaufen ein kleines **Wachtelhündchen**, den Schweif geschnitten, braun und schwarz, Ellenbogengasse 8, 2r Stock. 10905

Die Finderin meiner **Pferdedecke** ist jetzt so weit ermittelt, daß zwar ein Bursche, der gesehen, wie sie dieselbe aufhob, ihren Namen nicht weiß, daß er sie aber jederzeit, wo sie ihm begegnet, kennen und anhalten wird. Wenn sie mir meine Decke daher nicht gutwillig abliefern, so steht ihr im Betreffungsfall ebenfalls Unangenehmes bevor. **Anton Söhler**, Reuticher. 10906

Verloren wurde am 13. Juli von der Sonnen-
raerstraße durch die Gursaalanlagen nach der Bier-
tadterstraße eine goldne **Damen-Uhr**. Abzugeben
gegen gute Belohnung beim Portier im Herzogl.
Palais. 10907

100 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher das am Montag den 11. d. Abends zwischen 8—10 Uhr im Cursaalgarten abhanden gekommene **Cigarrenetui** in gepreßtem Zuchtleber mit Inhalt von 1 Billet à 1000 Frs., 2 Scheine à 100 Thlr., nebst Nass. und Frankfurter Papiergeld, sowie Visitenkarten des Eigenthümers, in der Louisestraße 14 abgibt oder genaue Auskunft zu dessen Erlangung geben kann. 10757

Verloren am Donnerstag in der Taubusstraße **2 Uhrschlüssel** an einem rothen Bändchen. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 10908

Ein **Taschentuch** mit Spitze und dem Namen „Aloise“ wurde am Mittwoch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben Dogheimerstraße 3. 10909

Ein **Windhund** zugelaufen. In der Artilleriekaserne No. 14 abzuholen. 10910

Ein junger **Kanarienvogel** entflohen (scheckig). Dem Wiederbringer eine Belohnung Römerberg 15. 10911

Eine **Broche** gefunden in der Rheinstraße. Zu erfragen Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 10912

Eine hiesige Familie wünscht zu einem Knaben von 14 Jahren noch einen Knaben, der die hiesige Schule besucht, in Kost und Logis zu nehmen. Die neueren Sprachen werden im Hause gesprochen. Näheres in der Exped. 10759

Eine perfecte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 10913

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Goldgasse 6, im 3. Stock. 10392

Goldgasse 6 wird stets Weikzeug genäht. 10392

Ein braves Mädchen sucht Monatdienst oder sonstige Beschäftigung. Näheres Mauergasse 2, Hinterhaus. 10914

Eine Wittwe sucht einen Monatdienst. Näh. Exped. 10915

Eine Frau sucht Monatdienst, Römerberg 6. 10916

Stellen-Gesuche.

Une dame française, ayant de bons répondeurs, désire entrer comme institutrice dans une famille auprès de jeunes enfants ou comme dame de compagnie auprès une dame. S'adresser à l'expéd. de cette feuille. 10917

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf den 1. August gesucht. Wo, sagt die Expedition. 10863

Ein gebildetes Mädchen, Tochter eines Lehrers, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei Kindern. Sie spricht gut französisch. Beste Empfehlungen. Näheres in der Exped. 10776

Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, wünscht auf einen oder zwei Monate eine Stelle gegen geringen Lohn. Zu erst. neue Colonnade 40. 10918

Es wird ein braves Kindermädchen auf gleich oder auch später gesucht. Näheres im Kölnischen Hof. 10786

Ein solides, gewandtes Mädchen, das längere Zeit bei hohen Herrschaften diente, in allen feineren Arbeiten erfahren, auch kochen kann, wünscht bald eine passende Stelle. Demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen bei Herrn v. Breck, neue Kuranlage 6. 10911

Ein junges reinliches Mädchen wird sofort bei anständigem Lohn zu Kindern gesucht. Näheres in der Fabrik Schierstein. 10921

Annonce.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht sich zu placiren, sei es in einem Ladengeschäft, oder auch bei Herrschaften im Haushalt, es wird weniger auf Gehalt gesehen wie auf anständige Behandlung. Offerten unter C. B. X. bittet man in der Exped. ds. Bl. abzugeben. 10921

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches der Küche und Haushaltung vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Haushälterin. Näheres in der Exped. 10691

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen, fein waschen und bügeln kann, in Haushaltungsgeschäften und im Kochen erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 10922

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, kann eine Stelle finden. Das Nähere in der Exped. 10510

Ein junges, reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 10512

Ein Mädchen, welches schon in einer Restauration servirt hat, wird gesucht Langgasse 40. 10864

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Neue Colonnade No. 40—41. 10874

Ein anständiges Frauenzimmer, welche alle Handarbeit versteht und Bügeln kann, wünscht eine in dies Fach einschlagende Stelle, am liebsten mit auf Reisen. Näheres Exped. ds. Bl. 10923

Ein stilles solides Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstiger Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 23. 10924

Ein Landmädchen wird gesucht auf sogleich Frankfurterstraße 5 a. 10925

Es empfiehlt sich eine erfahrene Krankenwärterin, sodann eine familienlose Frau als Haushälterin oder Kinderfrau. Näh. Wilhelmstraße No. 8, Vorderhaus, 4ter Stock. 10926

Stellen jeder Branche werden nachgewiesen durch das Stellennachweisebureau von W. Jung in Viebrich. 10764

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, in eine kleine Familie gegen guten Lohn, sogleich. Näheres Expedition. 10869

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, Merzergasse 18. 10927

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 10336

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exped. 10785

Es werden 2 gewandte Kellner gesucht, die der französischen und englischen Sprache mächtig sind. Näh. Exped. 10928

Ein ordentlicher Knecht wird zu einem Einspanner-Stadtfuhrwerk gesucht. Näheres Metzgergasse No. 25. 10929

Markt 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10930

Dogheimerstraße 13 ist die Bel-Etage, 5—7 Zimmer enthaltend, auf 1. October zu vermieten. 9986

Verspätet. Ein dreitausendschweres Hoch soll fahren durch den Berliner Hof bis in die Kinderstube hinein zu dem lieben holden Gretchen zu seinem Namensstag. H. E. C. 10931

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Ministerium bis auf die Fasanerie der lieben Louise St. zu ihrem 23. Geburtstag. 10931

Ungenannt doch wohlbelannt.

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Graben 6 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 1087

Ed der Kirchgasse und Courisenstraße 32 ist ein Zimmer mit Cabinet Bel-Etage, schön möblirt zu vermieten. 10621

Leberberg 4

sind Parterre Salon 4 Schlafzimmer möblirt sogleich zu vermieten. 10530

Mainzerstraße 16 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 10154

Moritzstraße ist eine Stube möblirt oder unmöblirt zu vermieten. No. 10026

sagt die Exped. d. Bl. 10932

Michelsberg 24 ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 10932

Tannusstraße 5 ist im 3. Stock ein Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten an einen einzelnen Herrn zu vermieten vom 1. October an. 10933

Tannusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comp-

toir mit oder ohne Wohnung auf 1. September

zu vermieten. M. Seckbach. 9680

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;

auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8129

Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October

zu vermieten. Näh. Exped. 10714

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche. Näheres Villa Felded,

Leberberg No. 2. 10715

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis

sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

Saalgasse 28 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10834

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 10935

Allen Denen, welche an dem Krankenlager unseres lieben Vaters, **Wilh. Herrmann**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu

seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem löbl. Bürger-Kranken-

Berein unsern aufrichtigsten Dank. 10936

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten

und 4 Bildern von Hector Cremier. Musik von F. Offenbach.

Morgen Sonntag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Nach dem

Italienischen des S. Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text der Gesänge in in der v. Swellenberg'schen Hof-Buchhandlung 12

fr. zu haben.

Markt, 15. Juli. (Fruchtmarkt.) Bei sehr großem Markt und durch das Wetter

begünstigt erlitten sämtliche Fruchtgattungen einen merkwürdigen Abschlag. Weizen (200 Std.)

11 fl. b. 11 fl. 30 fr., Korn 18) bid.) 6 fl. 45 fr. bis 7 fl., Gerste (160 Std.) 6 fl.

15 fr. bis 6 fl. 45 fr. Im Großhandel sehr flau und wenig Geschäft.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.